

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 51 (1976)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

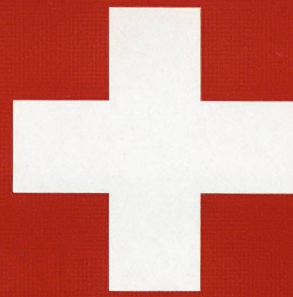
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWEIZER SOLDAT

Monatszeitschrift für Armee und Kader

SCF
CH
FHD

11/76

mit FHD-
Zeitung

51. Jahrgang
8712 Stäfa
Fr. 3.—

Sonderausgabe

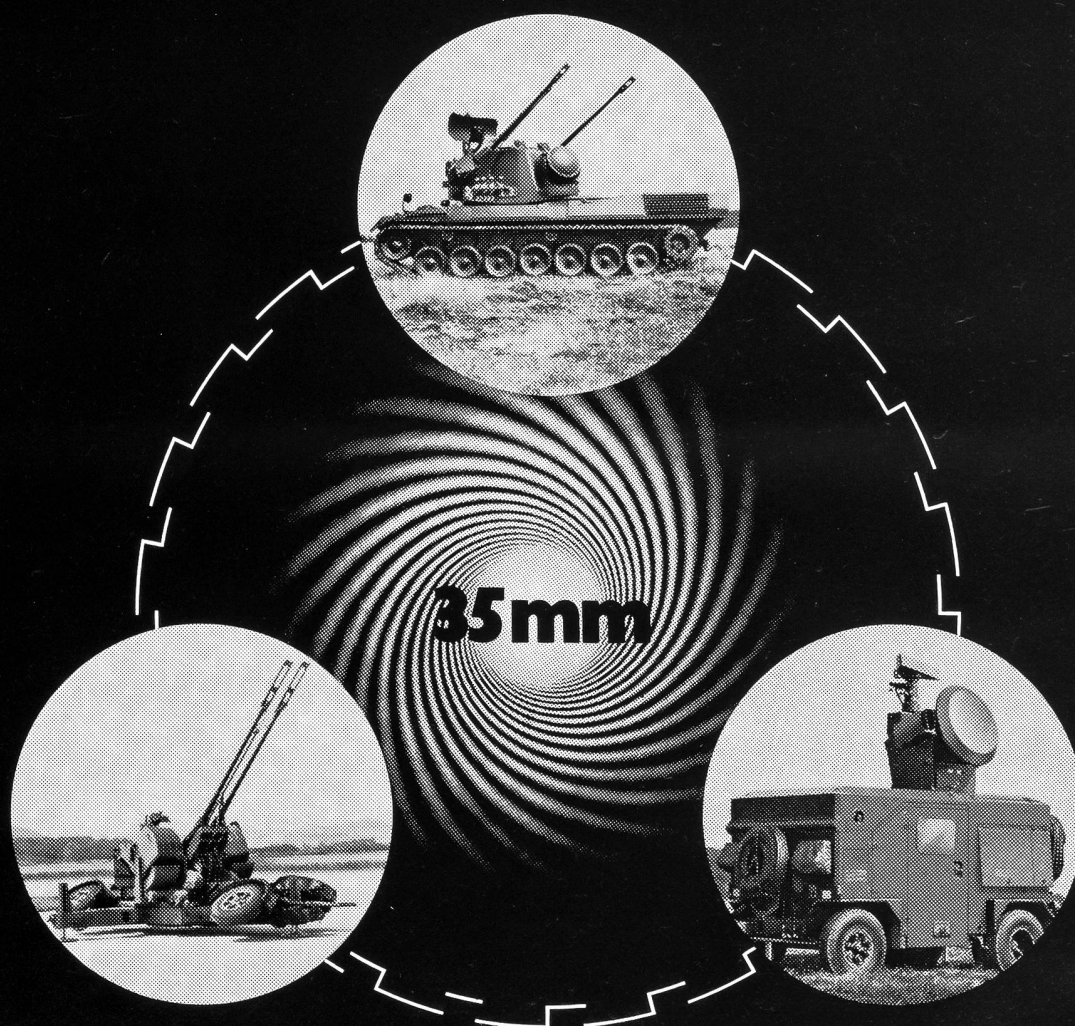


Die Päpstliche Schweizergarde in Rom

Junger Schweizergardist mit Helm und Harnisch.
(Foto: Zentralbibliothek Luzern)



Oerlikon-Contraves
...führend in der Fliegerabwehr
Waffen-Feuerleitung-Munition
integriert in *einem* System



Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon-Bührle AG, Zürich-Schweiz
Contraves AG, Zürich-Schweiz
Unternehmen der Oerlikon-Bührle Holding AG

30-126

Die Päpstliche Schweizergarde

ist nicht nur das Sinnbild einer Kirche, eines Dogmas, sie ist eine prachtvolle Huldigung unseres Landes an die geistigen Kräfte, an die einzigen, die ewig bleiben. Protestanten und Katholiken, im gleichen Geiste vereint, dürfen wir mit Achtung diese Handvoll Landsleute grüssen, die in einer vom Materialismus und der geistigen Anarchie vergifteten Welt die unbedingte und uneingeschränkte Hingabe an einen höhern Gedanken verkörpern. Die Schweiz schöpft stärker als jedes andere Land ihre Kraft und Daseinsberechtigung aus der Macht der Idee. Die Päpstliche Garde ist die Bestätigung jener Treue zum christlichen Glauben, welcher die alte Schweiz bei uns lebendig erhalten hat.

P. de Vallière, «Treue und Ehre»

Ein Wort des Dankes

Für das Zustandekommen dieser prächtigen Sondernummer möchte ich dem Verfasser, Oberst Dr. Karl Oechslin aus Einsiedeln, und dem Kommandanten der Päpstlichen Schweizergarde, Oberst Dr. Franz X. Plyffer von Altishofen, aufrichtig danken. — Oberst Oechslin ist der Initiant und Autor der Sondernummer. Ihm ist es trotz des knapp befristeten Termins gelungen, unseren Lesern die wichtigsten Abschnitte aus der Gardegeschichte darzustellen und im gesamten ein faszinierendes Bild dieses in Geist und Haltung hervorragenden Korps zu zeichnen — einer Truppe notabene, auf die auch die Eidgenossen anderer Konfessionen stolz sein dürfen. — Der Gardekommandant hat das Entstehen dieser Sondernummer kräftig gefördert und sie mit einem sympathischen Geleitwort eröffnet. Herzlichen Dank schulde ich ihm, dass er mir anlässlich eines Blitzbesuches in Rom Gelegenheit geboten hat, unter seiner Führung die Einrichtungen der Garde zu besichtigen und die Offiziere, Unteroffiziere und Gardisten bei ihrem Dienst zu beobachten. — Möge die vorliegende Ausgabe als erster Beitrag zum 450. Gedenktage an den Opfertod der Schweizergarde aufgenommen werden.

Ernst Herzig